



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Lvstgartlein Einer Heiligen Liebe**

**Boyman, Jakob**

**Cölln, 1650**

1. Durch Demuth.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-45647**

§. 1. In der Demuth.

Warzu dich soll antreiben.

1. Deine unwürdigkeit/vnnd verächtligkeit welche du auß deiner schwachheit/armseeligkeit / vnnd bößheit gnugsam kanst abnehmen.
2. Das Exempel deines Geliebten/welcher die allertieffste demuth in diesem Sacrament vbet/da er sich selbst den Sündern zur Speiß dargibt / vmb sich auff das innerst mit denselben zu vereinigen.

Form vnd weiß.

**O** Vnendliche Majestät Gottes/meines Geliebten/würdigest du dan dich einzufehren / zu einem so bößhafften / vnnd verächtlichen Sünder?

Bin ich dan nicht der jenig Sünder/welcher deine höchste Majestät so offt verunehret?

Vnd du der jenig Gott / welchem ich vnd alle mit mir/alle Ehr schuldig seind?

A 7

Bin

Bin ich nicht das Geschöpf/welches  
seinen Schöpffer/von dem es auß  
nichts erschaffen/so muthwillig be-  
leidiget?

Vnd du der Schöpffer / welcher mir  
die Instrumenten/warmit ich dich  
bestreite/dir damit zu dienen / mit-  
getheilet?

Bin ich nit der widerspennige knecht/  
welcher so offft seinen Herzen erzür-  
net?

Vnd du der Herr/welchem Himmel  
vnd Erd bedient seind.

Bin ich nit der vndanckbare Sohn/  
welcher seinen Vatter so offft ver-  
acht?

Vnd du der miltreiche Vatter / wel-  
cher auch mit seinem Fleisch vnd  
Blut seine trewlose Sohn speiset?

Ach! ich bin der/der vnwürdige / wel-  
chen die Sonn bescheint / die Erde  
trägt.

Hab

Hab mich selbst durch mein böß-  
heit verworffen / biß vnter die aller  
verächlichste Creaturen.

Ach der bin ich / vnd nichts mehr! O  
wäre ich es nit!

Du aber bist der jenig Gott / welcher /  
diese meine vnwürdigkeit vnange-  
sehen / mich zu dir ladest / vnd dich  
zu mir neigest.

Bin zwar so vielmal vnwürdiger deis-  
ner zu geniessen / wie viel höher deis-  
ne Majestät ist vber meine nichtig-  
keit.

Wiltu doch zu mir kommen / O Ma-  
jestät! sihe in der tieffe meiner nich-  
tigkeit / in dem abgrundi meiner  
vnwürdigkeit wirstu mich finden /  
Amen.

§. II. In der Reinißkeit / vnd das zwar

1. Durch eine auffrechte Beicht vnd Busß.
2. Durch ein widerholte herzliche reu vñ  
leid / vber alle deines lebens bewust- vnd  
vnbewuste sünden.

Darzu